

herausgetreten, in der sie sich lange Zeit befunden hat. Es hat sich das sozialistische Weltssystem gebildet — die große Gemeinschaft der sozialistischen Länder.

Die Annahme der neuen Verfassung wird unumgänglich, da es notwendig ist, den Machtmechanismus weiter zu vervollkommen, da sich der Demokratismus der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung weiterentwickelt hat und es unerlässlich wird, seine Institute, die sich herausgebildet haben, rechtlich, und zwar konstitutionell, zu verankern und die Bedingungen für ihre Weiterentwicklung und Festigung zu schaffen.

Davon ausgehend hat die Kommunistische Partei die Ausarbeitung der neuen Verfassung der UdSSR auf die Tagesordnung gestellt. Am 25. April 1962 faßte der Oberste Sowjet der UdSSR den Beschluß „Über die Ausarbeitung des Entwurfs der neuen Verfassung der UdSSR“. Es wurde eine Verfassungskommission unter Vorsitz von L. I. Breschnew gebildet, der führende Partei- und Staatsfunktionäre angehören. In seiner Rede vor Wählern am 10. Juni 1966 betonte L. I. Breschnew, daß in der neuen Verfassung das Beste, was die Praxis des Staatsaufbaus in der UdSSR hervorgebracht hat, verallgemeinert werden wird. Diese Verfassung „wird den grandiosen Weg krönen, den unser Land — der erste wirkliche Volksstaat in der Geschichte der Menschheit — in den fünfzig Jahren zurückgelegt hat“.

Der Verfassung werden die im Programm der KPdSU und vom XXII. Parteitag verkündeten Ideale des Kommunismus, die demokratischen Prinzipien des sozialpolitischen Lebens, der Organisation und Tätigkeit der Organe des sozialistischen Staates zugrunde gelegt werden. Die neue Verfassung wird die sozialistische Demokratie auf ein noch höheres Niveau heben, wird noch größere Garantien für die Wahrnehmung der Rechte und Freiheiten der

Bürger schaffen und wird die notwendigen Bedingungen für die strikte Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit gewährleisten.

Bibliographie*

Dokumente

Beschluß des Plenums des Obersten Gerichts zur weiteren Vervollkommnung der Leitungstätigkeit der Gerichte (Beschluß vom 18.10. 1967). Neue Justiz, 1967, Nr. 22, S. 689-691
Dornberger, G.: Handelsrechtliche Gesetze und Haftpflichtbestimmungen. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. Berlin: Staatsverlag 1967, 595 S., 1967/3266

Erklärung der Regierung der DDR an die XXII. Tagung der Vollversammlung der Vereinten Nationen zum Tagesordnungspunkt: Bericht des Sonderausschusses für die Grundsätze des Völkerrechts betr. die freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen den Staaten. ND (B) vom 29. 11. 1967, S. 7
Neue Formen und Methoden imperialistischer Spionage, Sabotage und Diversion gegen die sozialistische Volkswirtschaft der DDR (Aus dem Urteil des Obersten Gerichts vom 19. 10. 1967 gegen Hüttenrauch und Latinsky). Neue Justiz, 1967, Nr. 22, S. 681-688

Straßenverkehrs-, Autobahn- und Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sowie damit im Zusammenhang stehende weitere gesetzliche Bestimmungen. Textausg. mit Anmerkungen und Sachregister, 2., überarb. Aufl. Berlin: Staatsverlag 1967, 263 S., 1967/3664

* Staats- und rechtswissenschaftliche Literatur der DDR. Bücher und Broschüren können unter der angegebenen Signatur bei der Bibliothek der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“ ausliegen werden.